

B E S C H L U S S P R O T O K O L L

zur 13. öffentlichen Sitzung

des Ortsbeirates für den Stadtteil Dortelweil

Sitzungstag	:	17.01.2018
Sitzungsort	:	Efzet Forum Dortelweil, 1. OG (Kolleg), Dortelweiler Platz 1
Sitzungsdauer	:	Beginn: 19:00 Uhr – Ende: 20:16 Uhr
Unterbrechungen	:	- keine -

Die Mitglieder des Ortsbeirates für den Stadtteil Dortelweil waren durch Einladung vom 04.01.2018 - unter Angabe der zu behandelnden Tagesordnungspunkte - einberufen worden.

Einwände gegen die ordnungsgemäße Ladung wurden nicht erhoben.

Sitzungsort, Sitzungstag, Sitzungsbeginn sowie die Tagesordnung wurden im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Stadt Bad Vilbel am 11.01.2018 veröffentlicht.

Der Ortsbeirat Dortelweil war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig (s. Anwesenheitsliste Seite 93).

Über sämtliche Tagesordnungspunkte wurde in öffentlicher Sitzung verhandelt.

Für diese Sitzung des Ortsbeirates für den Stadtteil Dortelweil enthalten die Seiten 92 bis 97 Beratungsergebnisse und Beschlüsse.

Herbert Anders
Ortsvorsteher

Gabriel Fuder
Schriftführer

Anwesenheitsliste:

Mitgliederzahl: 9

Fraktionsstärke:a) stimmberechtigt:**CDU****4 Ortsbeiratsmitglieder**Althoff, Klaus
Anders, Herbert
Cleve, Kerstin
Steitz, Dirk

- Ortsvorsteher -

SPD**2 Ortsbeiratsmitglieder**

Fich, Rainer

GRÜNE**2 Ortsbeiratsmitglieder**Breest, Clemens
Stoß, Thomas**FDP****1 Ortsbeiratsmitglied**

Dr. Wessel, Klaus

- stellv. Vors. -

b) nicht stimmberechtigt:

vom Magistrat:

./.

von der Stadtverordnetenversammlung:

Stv. Hager, Silke (CDU)

von der Verwaltung:

./.

Schriftführer:

Fuder, Gabriel

c) es fehlten:

OBM Skorupski, Maria (SPD)

Presse: 1

Zuhörer: 6

TAGESORDNUNG

1. Mitteilungen
 - a) des Ortsvorstehers
 - b) des Magistrats

2. Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.2018 - 39/18
betr. Erneuerung der Schutzhütte an dem Niddarad- und Fußweg zwischen Dortelweil und Gronau

3. Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.2018 - 40/18
betr. Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Niddarad- und Fußweg zwischen Dortelweil und Gronau

4. Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.2018 - 41/18
betr. Ausbesserung des Pappelweges zwischen Dortelweil, Karbener Weg und dem Gewerbegebiet Klein-Karben

5. Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 03.01.2018 - 01/18
betr. Bordsteinabsenkung als bessere Zuwegung zum Friedhof Dortelweil für Rollstuhlfahrer

6. Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 03.01.2018 - 02/18
betr. Pflasterung der kleinen Grünfläche an weggefallener Bushaltestelle Theodor-Heuss-Straße

Ende der Tagesordnung

TOP 1. Mitteilungen
a) des Ortsvorstehers
b) des Magistrats

zu a) Die Bordsteinabsenkung an der katholischen Kirche wird jetzt in Angriff genommen.

Ortsvorsteher Anders (CDU) hatte einen Termin mit dem Architekten von Herrn Tutus, der auf dem Grundstück an der Friedberger Straße, südlich und östlich des Niedererlenbacher Weges, plant, ein Hotel bauen zu lassen. Es wurde zugesagt, das derzeit wenig ansehnliche Gelände in einen ordentlichen Zustand zu bringen. Die beim Kreisbauamt eingereichten Pläne für den Hotelbau wurden zur Ansicht herungereicht.

Am Sportplatz an der Nidda neben dem Vereinsheim sind, bedingt durch notwendige Absaugmaßnahmen an der Abwassergrube und verursacht von den städtischen Saugwagen der Kanalabteilung, starke Fahrspuren im Boden entstanden. Für die Zukunft soll diese Stelle gepflastert werden, um fürderhin vergleichbare Schäden zu vermeiden.

Vor der Europäischen Schule, aus Richtung Kreisel am Lupinenweg kommend, ist nun Linksabbiegen erlaubt. Die Ausweichbucht wurde mit einem absoluten Halteverbot versehen. Diese Maßnahme wurde von Hessen Mobil erst zwischen den Jahren entschieden und soll bereits Erleichterung gebracht haben.

zu b) - keine -

TOP 2. Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.2018 - 39/18
betr. Erneuerung der Schutzhütte an dem Niddarad- und Fußweg zwischen
Dortelweil und Gronau (Anlage 1 OP)

Ortsvorsteher Anders (CDU) hält diese Unterstellhütte für in grundsätzlich gutem Zustand. Die Stellungnahme von Herrn Hornburg, Fachdienst Park- und Gartenanlagen, entnehme man bitte der Anlage 2.

OBM Althoff (CDU) berichtet, dass sich der Dortelweiler Malermeister Frank Benecke bereit erklärt habe, diese Hütte auf eigene Kosten zu streichen.

Der ursprüngliche Antrag wird daraufhin folgendermaßen geändert:
"Wir befürworten die Maßnahme durch Herrn Frank Benecke und bitten den Magistrat, zuvor die hintere Wand der Hütte ausbessern sowie das Dach reparieren zu lassen."

Dieser modifizierte Antrag wurde – e i n s t i m m i g – (8) angenommen.

TOP 3. Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.2018 - 40/18
betr. Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Niddarad- und Fußweg
zwischen Dortelweil und Gronau (Anlage 3 OP)

Die ziemlich umfangreiche Stellungnahme des Magistrates (Erster Stadtrat Wysocki) entnehme man bitte der Anlage 4.

Tenor ist, die drei Sitzkiesel vom Sportplatz auf die neu entstandene Fläche neben der Niddabrücke Richtung Gronau umzusetzen, wenn dort Rasen eingesät und betretbar geworden ist. Gebüsch auf dieser Fläche zu setzen, wird abgelehnt, da es dadurch zu Sichtbeeinträchtigungen zwischen Verkehrsteilnehmern kommen könne.

Das ursprünglich dort aufgestellte Schild ist verschwunden und soll nach allgemeiner Meinung durch ein neues ersetzt werden, dessen Gestaltung noch zu entscheiden ist.

Der Antrag wurde wie folgt abgeändert:

"Wir beschließen, den Vorschlägen des Magistrates zu folgen und zudem eine Gruppe, bestehend aus den Ortsbeiratsmitgliedern Fich (SPD), Stoß (GRÜNE) und Althoff (CDU), zu bilden, die einen Vorschlag zur Gestaltung eines auf den Ort verweisenden Schildes zu entwickeln."

Der modifizierte Antrag wurde – e i n s t i m m i g – (8) angenommen.

TOP 4. Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.2018 - 41/18
betr. Ausbesserung des Pappelweges zwischen Dortelweil, Karbener Weg
und dem Gewerbegebiet Klein-Karben (Anlage 5 OP)

Den Wortlaut der ziemlich umfangreichen Stellungnahme des Magistrates (Erster Stadtrat Wysocki) entnehme man der Anlage 6.

Ortsvorsteher Anders (CDU) macht nach einer engagierten Diskussion den Vorschlag, den Vorschlag des Ersten Stadtrates Wysocki, die Dortelweiler Ortsbeiräte mit allen betroffenen Beteiligten, also vor allem den Landwirten, zu einem Gespräch zusammenzubringen, um über diesen immer wieder aufkommenden Streitpunkt Karbener Weg sich auszutauschen.

Dieser Vorschlag wird von allen gutgeheißen.

Der ursprüngliche Antrag wurde formal zurückgezogen.

**TOP 5. Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 03.01.2018 - 01/18
betr. Bordsteinabsenkung als bessere Zuwegung zum Friedhof Dortelweil für
Rollstuhlfahrer (Anlage 7 OP)**

Der Fachdienst Tiefbau/Abwasser, Herr Bremer, sieht keine Probleme.

OBM Fich (SPD) wünscht sich zusätzlich eine Absenkung der Bordsteinkante auch direkt am Parkplatz vor dem Friedhof auf der Freiherr-vom-Stein-Straße, dort, wo die Container stehen.

Der Antrag wird – e i n s t i m m i g – (8), unter der Bedingung, dass auch auf der Freiherr-vom-Stein-Straße zum Friedhofsparkplatz eine solche Bordsteinabsenkung vorgenommen wird, beschlossen.

**TOP 6. Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 03.01.2018 - 02/18
betr. Pflasterung der kleinen Grünfläche an weggefallener Bushaltestelle
Theodor-Heuss-Straße (Anlage 8 OP)**

Der Fachdienst Tiefbau/Abwasser, Herr Bremer, stimmt dieser Maßnahme unter der Bedingung zu, dass der Ortsbeirat einen entsprechenden Beschluss fassen wird.

Der Antrag wurde – e i n s t i m m i g – (8) angenommen.

Park- und Gartenanlagen, Freizeiteinrichtungen, Friedhöfe

FD Allgemeine Verwaltung
-Sitzungsdienst-

Anlage <u>2</u> des Protokolls
der <u>OB Dortelweil</u>
vom <u>17.01.2018</u>

Frank Hornburg
Telefon 06101 528 292
Telefax 06101 528 291
E-Mail Frank.hornburg@t-online.de

Stellungnahme OB Dortelweil Antrag 1 (39/18) "Schutzhütten"

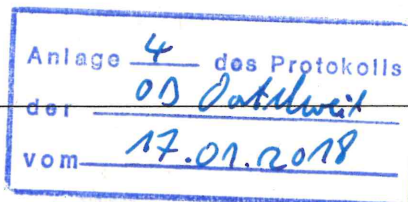
Leider ist der Glaube falsch dass es sich bei den Holzhütten um Schutzhütten handelt. Bei Unwetter (Gewitter, Sturm) wird nicht Schutz, sondern erhöhte Gefahr geboten.

Das Beschmieren der Hütten und Randalieren wird auch ein neuer Anstrich nicht verhindern.

Weg mit der Hütte, ein neuer Baum gepflanzt – ist billiger und die gleiche Schutzfunktion.



Hornburg



FD Allg. Verwaltung
- Sitzungsdienst -

Sebastian Wysocki	
Telefon	06101 602-340
Telefax	06101 602-355
E-Mail	Sebastian.Wysocki@bad-vilbel.de

Stellungnahme zum Antrag der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Dortelweil „Verbesserung beim Ausbau des Niddarad- und fußweges zwischen Dortelweil und Gronau“ vom 03.01.2018

Vorbemerkung:

Drei Wochen früher als geplant ist der 2.070 Meter lange Ausbauabschnitt der Niddaroute zwischen Gronau und Dortelweil in Bad Vilbel fertig geworden. Am 8. Dezember konnte der Uz. gemeinsam mit Ekkehart Böing, Geschäftsstelle Regionalpark Niddaradweg, den neuen Weg offiziell für den Verkehr freigeben. Der neue Wegeabschnitt schließt auch eine Lücke in der Regionalpark-Rundroute.

Aufgrund der hohen Frequentierung wurde der bisher 2,50 m breite und geschotterte Weg zwischen Gronau und Dortelweil in einer Breite von 3,00 Metern in Asphalt ausgebaut. Beidseitig wurden Bankette in einer Breite von 0,50 m errichtet. Insbesondere während der feuchten Jahreszeit war der Weg früher oftmals matschig und daher schlecht zu benutzen. Dies hat sich mit dem Ausbau nun geändert. Die Niddaroute stellt neben der bedeutenden Freizeitnutzung auch eine wichtige Radwegeverbindungen zwischen den Stadtteilen von Bad Vilbel her und wird immer bedeutender für den Alltagsverkehr der Schüler und Berufspendler, die auf das Fahrrad umsteigen.

Die Baukosten für diesen Abschnitt haben rund 480.000.00 Euro betragen und werden zu 80 Prozent vom Land Hessen bezuschusst. Die restlichen Baukosten und die Planungskosten trägt der Zweckverband Regionalpark Niddaradweg, der über eine Umlage von den Mitgliedskommunen finanziert wird.

Stellungnahme zu Punkt 2:

40/18

Im Rahmen der Verkehrsfreigabe für den IV. Bauabschnitt wurde festgelegt, die am Sportplatz befindlichen Sitzkiesel in den vom Antragsteller genannten Bereich umzusetzen, sobald der bereits eingesäte Rasen angewachsen und gut betretbar ist.

Im Zufahrtbereich des Dortelweiler Sportplatzes an der Niddabrücke wurde der Niddaradweg verschwenkt, damit Radfahrer/innen die querende Straße besser einsehen können. Eine Bepflanzung mit Gehölzen würde diesen gewünschten Effekt negativ beeinflussen, weshalb von einer Bepflanzung (ausgenommen Rasen) abgesehen wird.

Die Idee der Schautafel wird vom Uz. begrüßt. Jedoch sollte Kontakt mit der Regionalpark GmbH aufgenommen werden um zu klären, ob sich diese an der Gestaltung und Finanzierung beteiligt. Entlang der Regionalparkrundroute befinden sich mehrere solcher Infotafeln.

gez.


Sebastian Wysocki
Erster Stadtrat

Kopie:

FD Tiefbau/Abwasser
FD Straßenverkehrsbehörde
FD Park- und Gartenanlagen

FD Allg. Verwaltung
- Sitzungsdienst -

Sebastian Wysocki	
Telefon	06101 602-340
Telefax	06101 602-355
E-Mail	Sebastian.Wysocki @bad-vilbel.de

Stellungnahme zum Antrag der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Dortelweil „Radverkehr zwischen Dortelweil, Karbener Weg und dem Gewerbegebiet Klein-Karben („Pappelweg“)“ vom 03.01.2018

Vorbemerkung:

Der antragstellenden Fraktion sollte aus der Stellungnahme zu ihrem Antrag „19/16 „Pappelweg und Weg zum Dottenfelder Hof sanieren““ bekannt sein, dass für das Jahr 2018 Planungskosten für den Wegeausbau im Haushaltsplan eingestellt sind. Im Investitionsprogramm für die Jahre 2019 bis 2022 sind für die Baukosten Mittel in Höhe von 190.000 € im Haushaltsjahr 2019 eingeplant.

Stellungnahme:

41/18 Die direkte Verbindung zwischen der Theodor-Heuss-Straße und der Dieselstraße ist ca. 1,5 km lang, wobei sich ein ca. 630m langes Teilstück des Weges in einem schlechten Zustand (grober Schotter, Schlaglöcher etc.) befindet. Als Alternative für die Verbindung steht derzeit der ausgebaute Niddaradweg zur Verfügung, allerdings mit einem relativ großen Umweg von ca. 1,5 km (siehe Anlage N7).

Als mögliche Alternative zum Ausbau des Karbener Weges wurde zwischenzeitlich eine weitere Verbindung zum Niddaradweg ins Gespräch gebracht (siehe ebenfalls Anlage N7). Der Umweg zur direkten Verbindung wäre hierbei nur gering (ca. 0,1 km) und die Problematik der Schleichverkehre würde sich gegenüber dem heutigen Bestand nicht verändern. Die Untere Naturschutzbehörde des Wetteraukreises hat diese Variante als „einen unangemessenen Eingriff in das Vogel- und Landschaftsschutzgebiet Wetterau“ bezeichnet. Ein stark frequentierter Fahrradweg würde aus Sicht der Behörde dieses wertvolle Auengebiet so nachhaltig stören, dass die Gefahr besteht und man in Kauf nehmen würde, dass seltene und teils streng geschützte Arten ihren Lebens- und Fortpflanzungsraum verlieren.

Aus planerischer Sicht stellt der Ausbau der direkten Verbindung die Vorzugslösung dar. Allerdings müsste hierbei durch geeignete Maßnahmen sichergestellt werden, dass der Weg nicht vermehrt als Schleichweg genutzt wird. An dieser Stelle möchte der Uz. nicht unerwähnt lassen, dass es zudem von Seiten des Naturschutzes (Jagd) sowie der Landwirtschaft (inkl. Regionalbauernverband) erheblichen Widerstand gegen den Ausbau des Pappelweges gibt.

Der Uz. empfiehlt den Mitgliedern des Ortsbeirats, mit den örtlichen Landwirten sowie dem Jagdpächter ein Gespräch über den Ausbau des Pappelweges zu führen. Dieses kann gerne vom Uz. organisiert werden.

gez.


Sebastian Wysocki
Erster Stadtrat

Anlage:
N7 (Ausbau „Karbener Weg“)

Kopie:
FD Tiefbau/Abwasser
FD Straßenverkehrsbehörde

N7

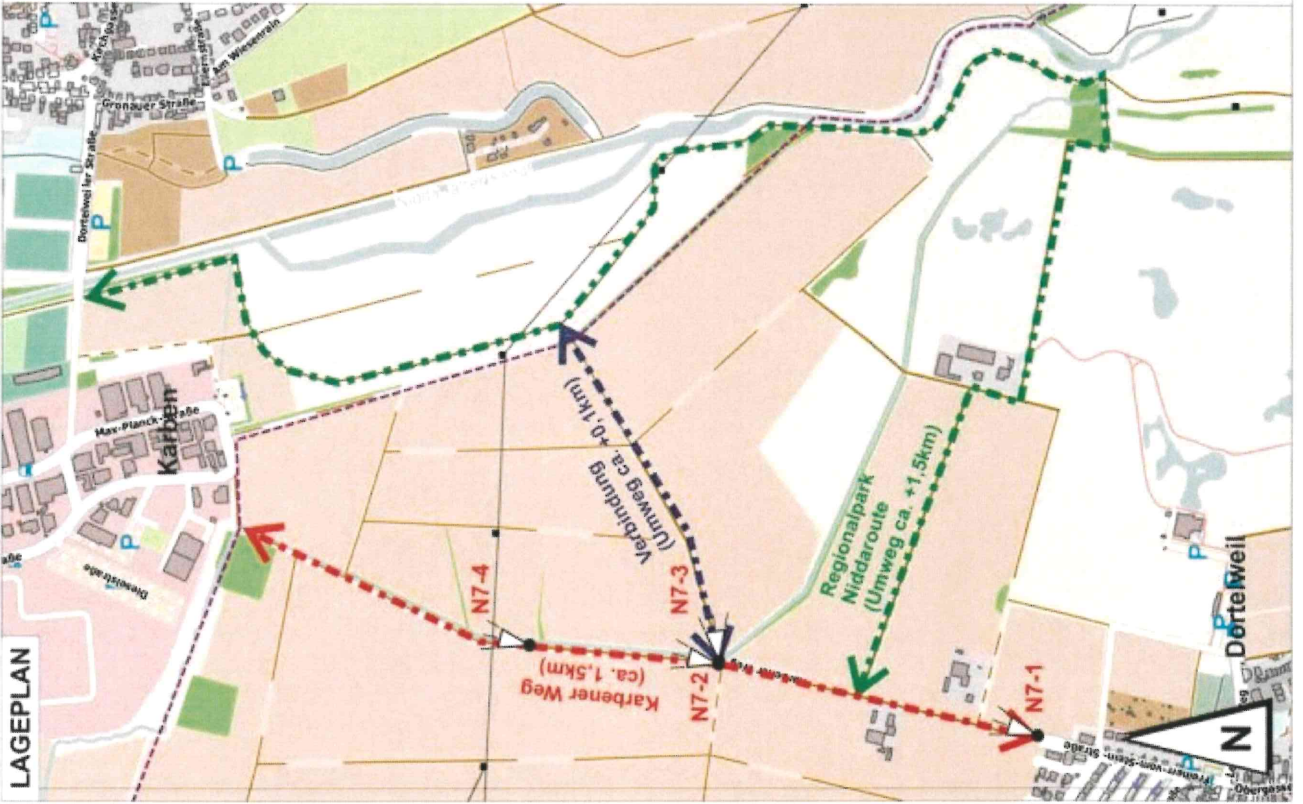


Bild N7-1: Karbener Weg (Richtung Norden)



Bild N7-2: Karbener Weg



Bild N7-3: Weg Richtung Osten



Bild N7-4: Karbener Weg (unbefestigt)



Ingenieurgesellschaft für Verkehr und Stadtplanung mbH

Stadt Bad Vilbel
Radverkehrskonzept



Netzergänzungen überörtlich
Ausbau „Karbener Weg“

08/2017

Anlage N7